

(Klinische) Publikationsliste Dipl.-Psych. & Sonderpäd. Ingo Jungclaussen.

Monographien und Artikel getrennt, in chronologischer Reihenfolge (Stand Anfang 2018)

Monographien:

- Jungclaussen, I. (2013). Handbuch Psychotherapieantrag - Psychodynamisches Verstehen und effizientes Berichtschreiben in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie. Schattauer Verlag. Neuauflage für 2017/8 geplant.
- Boessman U. & Jungclaussen I. (2009) Bericht abgelehnt- was nun? Praxis-Ratgeber zu den wichtigsten Ablehnungsgründen mit zahlreichen Antrags-Beispielfällen für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Berlin: Deutscher Psychologen Verlag.

Fachartikel:

- Jungclaussen, I. & Hauten, L. (2018). Klassiker in neuem Gewand - Der 11. ‚Faber/Haarstrick-Kommentar Psychotherapie-Richtlinien“ – What’s new? In: *Projekt Psychotherapie. Das Magazin des Bundesverbandes der Vertragspsychotherapeuten e. V.* Heft: 01/2018.
- Jungclaussen, I. (2017). Begriffliche Unschärfe. Den allgemeinen ‚Abhängigkeits-Autonomie-Konflikt‘ mögen viele Gutachter aufgrund unterschiedlicher Interpretationsmöglichkeiten nicht. In: *Deutsches Ärzteblatt PP*, Heft Juli 2017, Seite 322.
- Jungclaussen I. & Hauten L. (2017). Hilfreicher Stachel. Denkanstöße zum Umgang mit dem neuen Bericht an den Gutachter. *Projekt Psychotherapie. Das Magazin des Bundesverbandes der Vertragspsychotherapeuten e. V.* Heft: 02/2017. S. 10-11.
- Jungclaussen, I. & Hauten, L. (2017). Dank Strukturreform schneller in ambulante Psychotherapie? Konsequenzen für Zukunft und Qualität der psychotherapeutischen Versorgung. *Report Psychologie*, 42 (7/8), 306–310.
- Jungclaussen, I. (2017). Psychoanalyse im Schulfach Psychologie - Konzeptionelle Überlegungen und 12 Material-Empfehlungen für den methodisch-didaktischen Einsatz im Psychologie-Unterricht. In: *Psychologie-Unterricht. Zeitschrift des Verbandes der Psychologielehrerinnen und -lehrer ev. Jubiläums-Ausgabe 2017.*
- Jungclaussen, I. (2016). Die ‚Psychodynamik-Animation‘- Ein mediengestützter Beitrag zur Didaktik der Psychoanalyse. In: Preiser S., Krämer M., Brusdeylins K. (Hrsg.): *Psychologiedidaktik und Evaluation XI*. Herzogenrath: Shaker. S. 145 f.
- Jungclaussen, I. & Stubig, S. (2016). ‚Fack ju Pädda!?!‘ – Neue Wege in der Didaktik der Pädagogischen Psychologie. Ergebnisse einer online-Umfrage zum Einsatz von Spielfilmen in der universitären Lehramts-Ausbildung am Beispiel der Schulkomödie „Fack ju Göhnte“. In: Preiser S., Krämer M., Brusdeylins K. (Hrsg.): *Psychologiedidaktik und Evaluation XI*. Herzogenrath: Shaker. S. 135 f.
- Jungclaussen, I. (2015). Möglichkeiten für die individuelle Förderdiagnostik und Förderplanung in Zeiten der Inklusion - die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (ICF-CY). In: Reich, Asselhoven, Kargl (Hrsg.): *Eine inklusive Schule für alle*. Beltz-Verlag, Weinheim Basel.
- Jungclaussen, I. & Stang, M. (2013). "Braucht es immer einen Konflikt?" *Deutsches Ärzteblatt PP*. Rubrik: „Bericht an den Gutachter. 4/2013 Artikel hier
- Jungclaussen, I. (2012). Willkommene Modifikation - Im neuen Richtlinien-Kommentar steckt eine kleine Revolution. Traumatherapeutische Interventionen sind jetzt in einer tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie zulässig. In: *Projekt Psychotherapie*. Ausgabe 1/2012 (März 2012). S. 14-15.
- Jungclaussen, I. (2012). Aktueller Faber/Haarstrick Kommentar: Stille Öffnung der Tiefenpsychologie zugunsten traumatisierter Patienten. Artikel in: *VPP Aktuell*. Juni 2012. hier
- Jungclaussen, I. (2009). Forum Gesundheits-Medien: „Aktuelle Mustertexte für psychotherapeutische Gutachten“. CD. (Autor für den Bereich tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie)

- Diederichs P. & Jungclaussen I. (2009). 12 Jahre Berliner SchreibabyAmbulanzen - Eine Positionierung körperpsychotherapeutischer Krisenintervention und früher Hilfen, im wandelnden Kontext moderner Säuglings- Bindungs- und Hirnforschung." In: Thielen, M. (Hrsg.) (2009): *Körper-Gefühl-Denken. Körperpsychotherapie und Selbstregulation*. Psychosozial-Verlag.
- Jungclaussen I., Poerschke G. (2008). Die Rolle des Vaters in der Eltern-Kind-Beratung und -Therapie am Beispiel der Berliner SchreiBabyAmbulanz. In (Hrsg.: Schäfer, E.): *„Vater werden ist nicht schwer“ - Zur neuen Rolle des Vaters rund um die Geburt*. Psychosozial-Verlag, Gießen. S. 119-133.
- Jungclaussen, I. & Diederichs P. (2007). Schlaf- und Halt- Der Beitrag körperpsychotherapeutischer Techniken zur Behandlung frühkindlicher Schlafstörungen. In: *Frühe Kindheit*; Ausgabe 01/2007.

Kontakt: ingo.jungclaussen@uni-koeln.de

*Online Zugriffe auf zahlreiche hier aufgeführte Artikel finden sich unter www.pro-bericht.de
(<http://pro-bericht.de/jsite/index.php/zu-meiner-person>)*